

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1965



Bestellnummer : H 6 - m 1/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung	4
Textteil	5
Schaubild	6
Tabellenteil	
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 1953 bis 1964	6
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1964	7
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 1965	
1. Unfälle und dabei Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Unfallfolgen sowie Straßenarten und Ortslage	8
3. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
5. Getötete Verkehrsteilnehmer	12
6.-8. Verletzte Verkehrsteilnehmer	13
9. Unfälle und dabei Verunglückte in den Großstädten	16
10. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfall- ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Januar 1965	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe, nach Ländern und Straßenarten im Januar 1964 und 1965	22
2. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	23
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Ausland	
	25

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie H: "Verkehr, Reihe 6, Straßenverkehrsunfälle 1962" enthalten.

- Erschienen im Juni 1965 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichte" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

1. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet und zum Teil auch Personen schwer oder leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer und zum Teil auch Personen leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden

(bei jeder der drei Unfallarten kann zugleich Sachschaden entstanden sein);

Unfälle mit n u r Sachschaden.

Dabei zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

2. Der vorliegende Bericht bezieht sich, soweit nichts anderes vermerkt, auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

3. Den Vergleichsangaben für 1964 liegen die vorläufigen Zahlen der Monatsberichte 1964 dieser Veröffentlichungsreihe zugrunde.
4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits erste Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle des Monats Februar 1965 vor. Diese sind in Tabelle I., 1. aufgeführt.

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1965

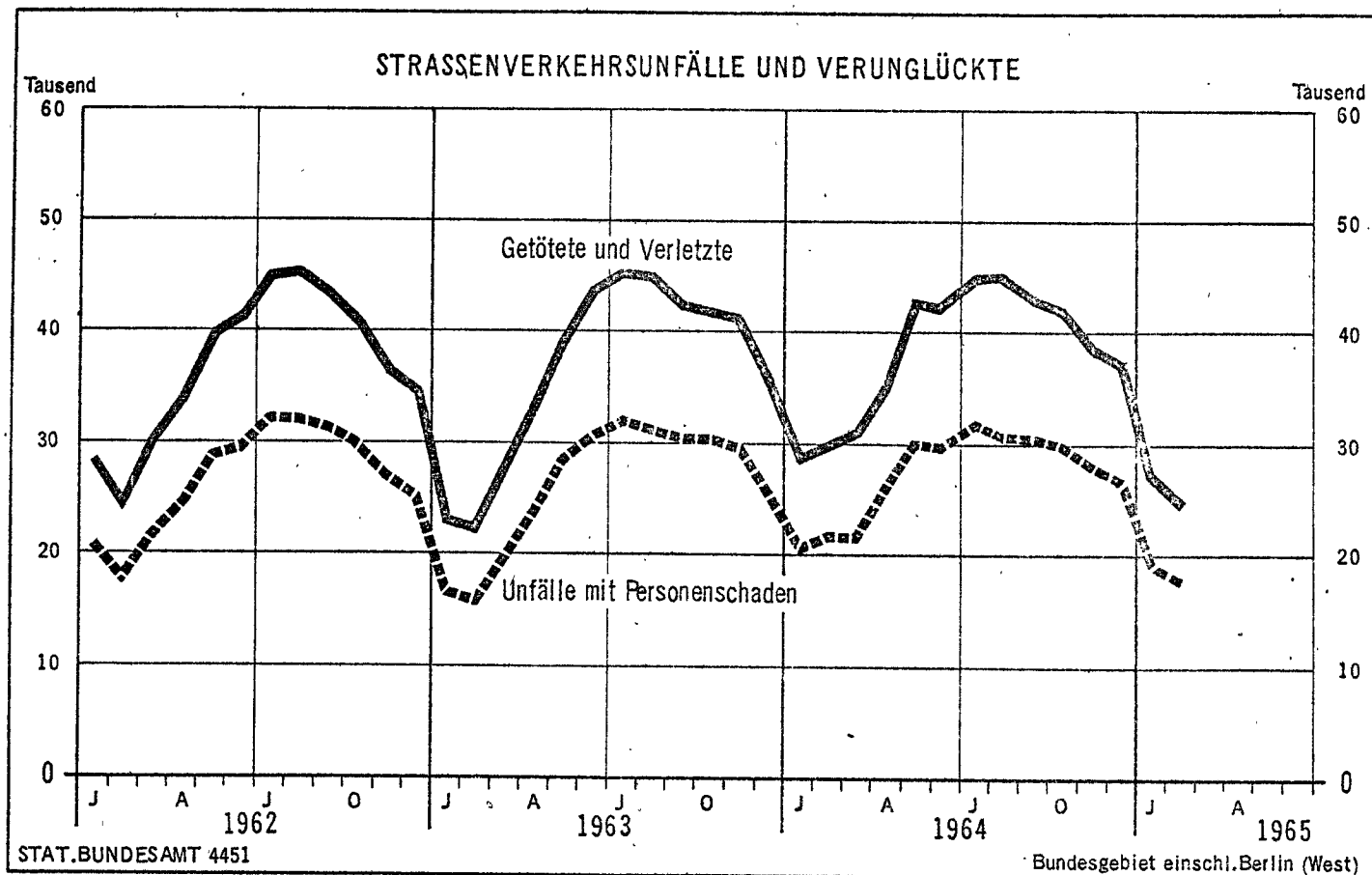
Im Januar 1965 ereigneten sich im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 19 344 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei sind 1 018 Personen getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben. Verletzt wurden 26 047 Personen, davon 7 921 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 53 000 Unfälle, bei denen lediglich Sachschäden entstanden. Darunter hatten rd. 7 900 (15 %) schwere Sachschäden zur Folge, und zwar von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Rund 68 % aller Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Januar 1965 innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (56 %), Fußgänger (20 %) und Radfahrer (7 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 72 % und der der Liefer- und Lastkraftwagen 10 %.

Die Gesamtzahl der Personenschadensunfälle ist gegenüber Januar 1964 um 5,3 % zurückgegangen. Nach Ortslagen betrachtet, zeigt sich, daß die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im innerörtlichen wie auch im außerörtlichen Bereich fast gleichstark abnahm (- 5,3 % bzw. - 5,4 %).

Im Vergleich zum Januar 1964 ging die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten um 9,0 % und die der Unfälle mit Leichtverletzten um 3,1 % zurück. Die Zahl der Unfälle mit Getöteten war um 6,1 % niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahlen über verunglückte Personen änderten sich entsprechend. Gegenüber dem Vergleichsmonat Januar 1964 wurden um 10,5 % weniger schwerverletzte und um 2,5 % weniger leichtverletzte Personen gemeldet. Die Zahl der Unfalltoten lag um 90 Personen oder 8,1 % niedriger als im Januar des Vorjahres.

Unter den 1 018 getöteten Personen befanden sich 531 Fußgänger und 314 Insassen von Personenkraftwagen. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres hat sich die Zahl der tödlich verunglückten Fußgänger um 33 oder 6,6 % erhöht. Dagegen verringerte sich jedoch die Zahl der getöteten Führer und Mitfahrer von Personenkraftwagen um 94 oder 23 %.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden zusammen 1)
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	.	.	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	.	.	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	.	.	11 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	.	.	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 691	225 888	102 803	16 491	446 251	140 448	305 803	760 000
1962 Januar	21 088	14 930	6 158	1 036	27 408	8 498	18 910	55 500
1963 Januar	16 883	11 300	5 583	703	22 395	6 256	16 139	80 000
1964 Januar	20 435	13 831	6 604	1 108	27 447	8 849	18 598	60 800
1964 Dezember	26 740	18 172	8 568	1 474	36 279	11 509	24 770	74 600
1965 Januar	19 344	13 099	6 245	1 018	26 047	7 921	18 126	52 900
Februar 2)	17 582	.	.	834	23 659	.	.	57 000

1) Gerundete Zahlen.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

noch: I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit ¹⁾	Verkehrs- teil- nehmer ins- gesamt	darunter										Mopeds	Fahr- räder	Fuß- gänger
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Leit- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Andera Zug- ma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge					
1953	480 820	133 529	102 746	3 972	55 688	3 812			454	6 092	87 511	69 676		
1954	507 849	139 279	117 076	4 081	55 854	3 845			449	15 875	81 527	73 155		
1955	559 262	139 026	139 887	5 289	59 124	4 582			444	35 850	78 110	79 627		
1956	577 770	128 939	162 855	5 513	55 730	4 622			442	48 063	71 123	84 141		
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195		
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143		
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575		
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 630		973	75 166	63 507	88 725		
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584		
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742		
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647		
1964	622 657	37 064	351 485	6 283	47 067	2 708	2 947	1 048	1 819	32 497	51 893	81 949		
1962 Jan.	38 320	2 439	19 730	459	3 408	146	114	93	90	2 150	2 631	6 399		
1963 Jan.	32 839	523	19 536	580	3 733	236	97	88	125	655	1 529	5 211		
1964 Jan.	38 337	1 140	23 162	436	3 358	231	100	77	129	1 308	2 050	5 935		
1964 Dez.	51 300	1 466	31 119	573	4 101	261	157	79	166	1 854	2 972	7 982		
1965 Jan.	36 857	1 084	22 342	406	2 750	176	85	51	106	1 323	2 164	5 925		

1) 1953 - 1956 ohne Saarland.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 1965

1. Unfälle und dabei Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Januar 1964 in %		
Schleswig-Holstein ..	760	43	274	443	46	999	335	664	- 6,3	+ 9,5	- 3,9
Hamburg	682	34	242	406	34	849	279	570	- 21,8	- 26,1	- 21,4
Niedersachsen	2 391	155	857	1 379	168	3 179	1 043	2 136	- 5,1	- 0,6	- 4,6
Bremen	230	6	71	153	6	271	75	196	- 18,4	- 40,0	- 18,4
Nordrhein-Westfalen .	5 810	295	1 920	3 595	310	7 558	2 278	5 280	- 10,5	- 18,2	- 10,0
Hessen	1 720	88	559	1 073	91	2 344	668	1 676	+ 1,6	+ 7,1	+ 0,7
Rheinland-Pfalz	1 118	43	402	673	43	1 514	482	1 032	- 3,8	- 18,9	- 6,3
Baden-Württemberg ...	2 591	137	884	1 570	146	3 675	1 085	2 590	- 1,7	+ 12,3	- 4,2
Bayern	2 972	135	1 043	1 794	142	4 292	1 316	2 976	+ 5,2	- 7,8	+ 6,9
Saarland	334	13	123	198	13	470	146	324	+ 1,8	+ 18,2	+ 5,6
Berlin (West)	736	19	195	522	19	896	214	682	- 9,7	- 34,5	- 11,7
Bundesgebiet ..	19 344	968	5 570	11 806	1 018	26 047	7 921	18 126	- 5,3	- 8,1	- 5,1

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
2. Unfälle nach Unfallfolgen sowie Straßenarten und Ortslage

Ortslage	Januar								Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	1965				1964							
	U n f ä l l e											
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen
	Anzahl								%			
auf Bundesautobahnen												
außerhalb	35	271	433	739	35	244	414	693	-	+ 11,1	+ 4,6	+ 6,6
auf Bundesstraßen												
innerhalb	173	1 075	2 080	3 328	178	1 206	2 139	3 523	- 2,8	- 10,9	- 2,8	- 5,5
außerhalb	203	1 048	1 466	2 717	215	1 133	1 478	2 826	- 5,6	- 7,5	- 0,8	- 3,9
zusammen	376	2 123	3 546	6 045	393	2 339	3 617	6 349	- 4,3	- 9,2	- 2,0	- 4,8
auf Landstraßen I. Ordnung												
innerhalb	109	656	1 180	1 945	95	707	1 148	1 950	+ 14,7	- 7,2	+ 2,8	- 0,3
außerhalb	104	740	997	1 841	144	870	1 089	2 103	- 27,8	- 14,9	- 8,4	- 12,5
zusammen	213	1 396	2 177	3 786	239	1 577	2 237	4 053	- 10,9	- 11,5	- 2,7	- 6,6
auf Landstraßen II. Ordnung												
innerhalb	23	220	304	547	14	178	250	472	+ 64,3	+ 23,6	+ 8,6	+ 15,9
außerhalb	29	201	237	467	29	177	248	454	-	+ 13,6	- 4,4	+ 2,9
zusammen	52	421	541	1 014	43	355	528	926	+ 20,9	+ 18,6	+ 2,5	+ 9,5
auf anderen Straßen												
innerhalb	261	2 182	4 836	7 279	293	2 521	5 072	7 886	- 10,9	- 13,4	- 4,7	- 7,7
außerhalb	31	177	273	481	28	186	314	528	+ 10,7	- 4,8	- 13,1	- 8,9
zusammen	292	2 359	5 109	7 760	321	2 707	5 386	8 414	- 9,0	- 12,9	- 5,1	- 7,8
auf Straßen aller Art insgesamt												
innerhalb	566	4 133	8 400	13 099	580	4 612	8 639	13 631	- 2,4	- 10,4	- 2,8	- 5,3
außerhalb	402	2 437	3 406	6 245	451	2 610	3 543	6 604	- 10,9	- 6,6	- 3,9	- 5,4
zusammen	968	6 570	11 806	19 344	1 031	7 222	12 182	20 435	- 6,1	- 9,0	- 3,1	- 5,3

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Ortslage	Januar								Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	1965				1964							
	Verunglückte											
	Ge- töte- te	Verletzte			Ge- töte- te	Verletzte			Ge- töte- te	Verletzte		
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht-
Anzahl								%				
auf Bundesautobahnen												
außerhalb	38	1 169	377	792	45	1 127	367	760	- 15,6	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,2
auf Bundesstraßen												
innerhalb	176	4 309	1 246	3 063	182	4 534	1 426	3 108	- 3,3	- 5,0	- 12,6	- 1,4
außerhalb	230	4 378	1 513	2 865	248	4 446	1 627	2 819	- 7,3	- 1,5	- 7,0	+ 1,6
zusammen	406	8 687	2 759	5 928	430	8 980	3 053	5 927	- 5,6	- 3,3	- 9,6	+ 0,0
auf Landstraßen I. Ordnung												
innerhalb	110	2 442	729	1 713	97	2 461	810	1 651	+ 13,4	- 0,8	- 10,0	+ 3,8
außerhalb	108	2 712	935	1 777	163	3 153	1 166	1 987	- 33,7	- 14,0	- 19,8	- 10,6
zusammen	218	5 154	1 664	3 490	260	5 614	1 976	3 638	- 16,2	- 8,2	- 15,8	- 4,1
auf Landstraßen II. Ordnung												
innerhalb	23	689	242	447	14	602	202	400	+ 64,3	+ 14,5	+ 19,8	+ 11,8
außerhalb	29	691	242	449	30	675	226	449	- 3,3	+ 2,4	+ 7,1	-
zusammen	52	1 380	484	896	44	1 277	428	849	+ 18,2	+ 8,1	+ 13,1	+ 5,5
auf anderen Straßen												
innerhalb	267	8 963	2 417	6 546	300	9 737	2 791	6 946	- 11,0	- 8,0	- 13,4	- 5,8
außerhalb	37	694	220	474	29	712	234	478	+ 27,6	- 2,5	- 6,0	- 0,8
zusammen	304	9 657	2 637	7 020	329	10 449	3 025	7 424	- 7,6	- 7,6	- 12,8	- 5,4
auf Straßen aller Art insgesamt												
innerhalb	576	16 403	4 634	11 769	593	17 334	5 229	12 105	- 2,9	- 5,4	- 11,4	- 2,8
außerhalb	442	9 644	3 287	6 357	515	10 113	3 620	6 493	- 14,2	- 4,6	- 9,2	- 2,1
zusammen	1 018	26 047	7 921	18 126	1 108	27 447	8 849	18 598	- 8,1	- 5,1	- 10,5	- 2,5

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1965	1964	
		Anzahl		%
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	innerhalb	586	562	+ 4,3
	außerhalb	151	171	- 11,7
	zusammen	737	733	+ 0,5
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	298	330	- 9,7
	außerhalb	49	73	- 32,9
	zusammen	347	403	- 13,9
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	14 617	15 299	- 4,5
	außerhalb	7 725	7 863	- 1,8
	zusammen	22 342	23 162	- 3,5
Kraftomnibusse	innerhalb	311	326	- 4,6
	außerhalb	89	98	- 9,2
	zusammen	400	424	- 5,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	6	8)
	außerhalb	-	4	) 1)
	zusammen	6	12)
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	innerhalb	1 741	2 071	- 15,9
	außerhalb	1 049	1 287	- 18,5
	zusammen	2 790	3 358	- 16,9
davon:				
Liefer- und Lastkraftwagen o h n e Anhänger	innerhalb	1 452	1 719	- 15,5
	außerhalb	682	842	- 19,0
	zusammen	2 134	2 561	- 16,7
Liefer- und Lastkraftwagen m i t Anhänger	innerhalb	289	352	- 17,9
	außerhalb	367	445	- 17,5
	zusammen	656	797	- 17,7
Sattelschlepper	innerhalb	75	106	- 29,2
	außerhalb	101	125	- 19,2
	zusammen	176	231	- 23,8
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	28	44	- 36,4
	außerhalb	57	56	+ 1,8
	zusammen	85	100	- 15,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb	26	47	- 44,7
	außerhalb	25	30	- 16,7
	zusammen	51	77	- 33,8
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	64	84	- 23,8
	außerhalb	42	45	- 6,7
	zusammen	106	129	- 17,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	17 752	18 877	- 6,0
	außerhalb	9 288	9 752	- 4,8
	zusammen	27 040	28 629	- 5,6
Mopeds	innerhalb	1 065	1 019	+ 4,5
	außerhalb	258	289	- 10,7
	zusammen	1 323	1 308	+ 1,1
Fahrräder	innerhalb	1 787	1 641	+ 8,9
	außerhalb	377	409	- 7,8
	zusammen	2 164	2 050	+ 5,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

noch: 4. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1965	1964	
		Anzahl		%
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	251	214	1)
	außerhalb	1	5	
	zusammen	252	219	
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	24	28	
	außerhalb	14	19	
	zusammen	38	47	
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	innerhalb	5	10	
	außerhalb	9	22	
	zusammen	14	32	
Handwagen und Handkarren	innerhalb	21	36	
	außerhalb	10	8	
	zusammen	31	44	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	39	42	
	außerhalb	16	18	
	zusammen	55	60	
Fußgänger zusammen	innerhalb	5 176	5 165	+ 0,2
	außerhalb	749	770	- 2,7
	zusammen	5 925	5 935	- 0,2
darunter: Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	1 476	1 971	- 25,1
	außerhalb	125	132	- 5,3
	zusammen	1 601	2 103	- 23,9
" über 65 Jahre	innerhalb	973	1 013	- 3,9
	außerhalb	110	130	- 15,4
	zusammen	1 083	1 143	- 5,3
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	3)
	außerhalb	2	3)
	zusammen	2	6	) 1)
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	7	3)
	außerhalb	6	4)
	zusammen	13	7)
Verkehrsteilnehmer insgesamt	innerhalb	26 127	27 038	- 3,4
	außerhalb	10 730	11 299	- 5,0
	zusammen	36 857	38 337	- 3,9
davon auf:				
Bundesautobahnen	außerhalb	1 438	1 367	+ 5,2
Bundesstraßen	innerhalb	6 728	6 971	- 3,5
	außerhalb	4 699	4 958	- 5,2
	zusammen	11 427	11 929	- 4,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	3 777	3 680	+ 2,6
	außerhalb	3 029	3 334	- 9,1
	zusammen	6 806	7 014	- 3,0
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 057	876	+ 20,7
	außerhalb	737	742	- 0,7
	zusammen	1 794	1 618	+ 10,9
Anderen Straßen	innerhalb	14 565	15 511	- 6,1
	außerhalb	827	898	- 7,9
	zusammen	15 392	16 409	- 6,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1965	1964	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	15	12	+ 25,0
	außerhalb	13	14	- 7,1
	zusammen	28	26	+ 7,7
Personenkraftwagen	innerhalb	76	110	- 30,9
	außerhalb	238	298	- 20,1
	zusammen	314	408	- 23,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	1	-
	außerhalb	1	-	) 1)
	zusammen	2	1)
Lastkraftwagen	innerhalb	2	6	) 1)
	außerhalb	9	21)
	zusammen	11	27	- 59,2
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-
	außerhalb	2	1)
	zusammen	2	1)
landwirtschaftl. und anderen Zugmaschinen	innerhalb	2	3)
	außerhalb	5	8)
	zusammen	7	11	) 1)
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	3	1)
	außerhalb	3	1)
	zusammen	6	2)
Mopeds	innerhalb	17	29	- 41,4
	außerhalb	11	10	+ 10,0
	zusammen	28	39	- 28,2
Fahrrädern	innerhalb	47	58	- 19,0
	außerhalb	34	33	+ 3,0
	zusammen	81	91	- 11,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	5	3	1)
	außerhalb	1	1	-
	zusammen	6	4	1)
Fußgänger zusammen	innerhalb	407	370	+ 10,0
	außerhalb	124	128	- 3,1
	zusammen	531	498	+ 6,6
darunter:				
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	44	35	+ 25,7
	außerhalb	14	9	1)
	zusammen	58	44	+ 31,8
" über 65 Jahre	innerhalb	200	181	+ 10,5
	außerhalb	40	44	- 9,1
	zusammen	240	225	+ 6,7
Andere Personen	innerhalb	1	-)
	außerhalb	1	-	) 1)
	zusammen	2	-)
Getötete insgesamt	innerhalb	576	593	- 2,9
	außerhalb	442	515	- 14,2
	zusammen	1 018	1 108	- 8,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
6. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1965	1964	
		Anzahl		
				%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	240	253	- 5,1
	außerhalb	90	108	- 16,7
	zusammen	330	361	- 8,6
Personenkraftwagen	innerhalb	1 395	1 850	- 24,6
	außerhalb	2 413	2 683	- 10,0
	zusammen	3 813	4 533	- 15,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	24	13	+ 84,6
	außerhalb	10	18	- 44,4
	zusammen	34	31	+ 9,7
Lastkraftwagen	innerhalb	69	104	- 33,7
	außerhalb	106	153	- 30,7
	zusammen	175	257	- 31,9
Sattelschleppern	innerhalb	2	5)
	außerhalb	5	11	) 1)
	zusammen	7	16)
landwirtschaftl. und anderen Zugmaschinen	innerhalb	1	9	1)
	außerhalb	12	13	- 7,7
	zusammen	13	22	- 40,9
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	6	7)
	außerhalb	14	6	) 1)
	zusammen	20	13	+ 53,8
Mopeds	innerhalb	284	296	- 4,1
	außerhalb	122	130	- 6,2
	zusammen	406	426	- 4,7
Fahrrädern	innerhalb	472	440	+ 7,3
	außerhalb	150	159	- 5,7
	zusammen	622	599	+ 3,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	22	30	- 26,7
	außerhalb	6	6	-
	zusammen	28	36	- 22,2
Fußgänger zusammen	innerhalb	2 118	2 222	- 4,7
	außerhalb	350	333	+ 5,1
	zusammen	2 468	2 555	- 3,4
darunter:				
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	605	669	- 9,6
	außerhalb	56	67	- 16,4
	zusammen	661	736	- 10,2
" über 65 Jahre	innerhalb	401	467	- 14,1
	außerhalb	47	48	- 2,1
	zusammen	448	515	- 13,0
Andere Personen	innerhalb	1	-)
	außerhalb	4	-	) 1)
	zusammen	5	-)
Schwerverletzte insgesamt	innerhalb	4 634	5 229	- 11,4
	außerhalb	3 237	3 620	- 9,2
	zusammen	7 921	8 849	- 10,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1965	1964	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	614	606	+ 1,3
	außerhalb	105	120	- 12,5
	zusammen	719	726	- 1,0
Personenkraftwagen	innerhalb	6 036	6 622	- 8,1
	außerhalb	5 309	5 206	+ 2,0
	zusammen	11 345	11 828	- 3,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	218	160	+ 36,3
	außerhalb	73	99	- 26,3
	zusammen	291	259	+ 12,4
Lastkraftwagen	innerhalb	321	400	- 19,7
	außerhalb	294	388	- 24,2
	zusammen	615	788	- 22,0
Sattelschleppern	innerhalb	2	7	1)
	außerhalb	20	17	+ 17,6
	zusammen	22	24	- 8,3
landwirtschaftl. und anderen Zugmaschinen	innerhalb	7	11	1)
	außerhalb	11	25	- 56,0
	zusammen	18	36	- 50,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	24	18	+ 33,3
	außerhalb	19	16	+ 18,8
	zusammen	43	34	+ 26,5
Mopeds	innerhalb	701	647	+ 8,3
	außerhalb	116	144	- 19,4
	zusammen	817	791	+ 3,3
Fahrrädern	innerhalb	1 155	1 055	+ 9,5
	außerhalb	166	185	- 10,3
	zusammen	1 321	1 240	+ 6,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	124	126	- 1,6
	außerhalb	7	13	1)
	zusammen	131	139	- 5,8
Fußgänger zusammen	innerhalb	2 513	2 452	+ 2,5
	außerhalb	235	276	- 14,9
	zusammen	2 748	2 728	+ 0,7
darunter:				
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	796	723	+ 10,1
	außerhalb	54	52	+ 3,8
	zusammen	850	775	+ 9,7
" über 65 Jahre	innerhalb	358	349	+ 2,6
	außerhalb	20	37	- 45,9
	zusammen	378	386	- 2,1
Andere Personen	innerhalb	4	1)
	außerhalb	2	4	) 1)
	zusammen	6	5)
Leichtverletzte insgesamt	innerhalb	11 769	12 105	- 2,8
	außerhalb	6 357	6 433	- 2,1
	zusammen	18 126	18 538	- 2,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		1965	1964	
		Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitführer von				
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	854	859	- 0,6
	außerhalb	195	228	- 14,5
	zusammen	1 049	1 087	- 3,5
Personenkraftwagen	innerhalb	7 481	8 472	- 11,7
	außerhalb	7 727	7 889	- 2,1
	zusammen	15 208	16 361	- 7,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	242	173	+ 39,9
	außerhalb	83	117	- 29,1
	zusammen	325	290	+ 12,1
Lastkraftwagen	innerhalb	390	504	- 22,6
	außerhalb	400	541	- 26,1
	zusammen	790	1 045	- 24,4
Sattelschleppern	innerhalb	4	12	1)
	außerhalb	25	28	- 10,7
	zusammen	29	40	- 27,5
landwirtschaftl. und anderen Zugmaschinen	innerhalb	8	20	1)
	außerhalb	23	38	- 39,5
	zusammen	31	58	- 46,6
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	30	25	+ 20,0
	außerhalb	33	22	+ 50,0
	zusammen	63	47	+ 34,0
Mopeds	innerhalb	985	943	+ 4,5
	außerhalb	238	274	- 13,1
	zusammen	1 223	1 217	+ 0,5
Fahrrädern	innerhalb	1 627	1 495	+ 8,8
	außerhalb	316	344	- 8,1
	zusammen	1 943	1 839	+ 5,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	146	156	- 6,4
	außerhalb	13	19	- 31,6
	zusammen	159	175	- 9,1
Fußgänger zusammen	innerhalb	4 631	4 674	- 0,9
	außerhalb	585	609	- 3,9
	zusammen	5 216	5 283	- 1,3
darunter:				
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	1 401	1 392	+ 0,6
	außerhalb	110	119	- 7,6
	zusammen	1 511	1 511	-
" über 65 Jahre	innerhalb	759	816	- 7,0
	außerhalb	67	85	- 21,2
	zusammen	826	901	- 8,3
Andere Personen	innerhalb	5	1)
	außerhalb	6	4	) 1)
	zusammen	11	5)
Verletzte insgesamt	innerhalb	16 403	17 334	- 5,4
	außerhalb	9 644	10 113	- 4,6
	zusammen	26 047	27 447	- 5,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Unfälle und dabei Verunglückte in den Großstädten im Januar 1965

Gemeinde - Größenklasse Großstadt ¹⁾	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Januar 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
500 000 und mehr Einwohner									
Berlin (West)	19	195	522	736	815	- 9,7	19	214	682
Hamburg	34	242	406	682	872	- 21,8	34	279	570
München	16	92	275	383	381	+ 0,5	16	104	378
Köln	17	125	251	393	417	- 5,8	17	139	384
Essen	12	80	153	245	264	- 7,2	12	91	221
Düsseldorf	8	78	159	245	261	- 6,1	8	86	199
Frankfurt a. M.	13	88	237	338	316	+ 7,0	13	97	317
Dortmund	11	51	157	219	271	- 19,2	11	58	201
Stuttgart	4	47	122	173	134	+ 29,1	4	49	198
Bremen	5	50	135	190	231	- 17,7	5	53	170
Hannover	12	71	139	222	271	- 18,1	12	83	179
300 000 bis unter 500 000 Einw.									
Duisburg	8	64	142	214	240	- 10,8	8	67	184
Nürnberg	6	34	117	157	142	+ 10,6	6	40	179
Wuppertal	7	29	82	118	118	-	7	29	104
Gelsenkirchen	2	41	80	123	113	+ 8,8	3	45	111
Bochum	3	40	94	137	123	+ 11,4	3	43	123
Mannheim	4	31	90	125	138	- 9,4	4	35	149
200 000 bis unter 300 000 Einw.									
Kiel	6	33	67	106	77	+ 37,7	6	35	93
Oberhausen	6	25	60	91	105	- 13,3	6	29	88
Wiesbaden	7	36	62	105	104	+ 1,0	8	43	106
Karlsruhe	7	42	98	147	83	+ 77,1	8	48	136
Braunschweig	4	15	69	88	80	+ 10,0	4	16	91
Lübeck	1	20	40	61	82	- 25,6	1	21	56
Krefeld	2	20	66	88	84	+ 4,8	2	21	89
Kassel	1	28	49	78	76	+ 2,6	1	30	73
Augsburg	4	34	52	90	88	+ 2,3	5	38	78
Hagen	6	16	36	58	69	- 15,9	6	17	44

1) Nach dem Stande vom 30.6.1964.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

noch: 9. Unfälle und dabei Verunglückte in den Großstädten im Januar 1965

Gemeinde - Größenklasse Großstadt 1)	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Januar 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
150 000 bis unter 200 000 Einw.									
Münster (Westf.)	2	24	48	74	85	- 12,9	2	26	67
Mülheim a. d. Ruhr	4	19	47	70	79	- 11,4	4	24	79
Aachen	7	27	61	95	70	+ 35,7	7	30	83
Ludwigshafen a. Rh.	3	16	47	66	70	- 5,7	3	17	72
Solingen	4	10	30	44	56	- 21,4	4	11	35
Bielefeld	1	15	33	54	78	- 30,8	2	16	46
Mönchengladbach	3	25	30	58	80	- 27,5	3	31	44
Freiburg/Breisgau	4	17	39	60	67	- 10,4	4	20	54
120 000 bis unter 150 000 Einw.									
Bremerhaven	1	21	18	40	51	- 21,6	1	22	26
Bonn	-	15	33	48	76	- 36,8	-	16	41
Osnabrück	5	18	58	81	73	+ 3,8	5	20	84
Mainz	2	13	39	54	63	- 14,3	2	14	50
Darmstadt	-	17	35	52	53	- 1,9	-	19	52
Saarbrücken	1	21	49	71	66	+ 7,6	1	28	65
Remscheid	-	8	20	28	47	- 40,4	-	8	26
Recklinghausen	2	12	20	34	40	- 15,0	2	14	37
Oldenburg	1	17	37	55	50	+ 10,0	1	19	47
Heidelberg	1	23	54	78	72	+ 8,3	1	27	80
Regensburg	-	16	22	38	48	- 20,8	-	17	30
Würzburg	3	23	31	57	50	+ 14,0	3	37	57
100 000 bis unter 120 000 Einw.									
Offenbach a. M.	5	13	34	52	47	+ 10,6	5	14	53
Salzgitter	3	12	26	41	46	- 10,9	4	13	44
Bottrop	2	14	22	38	50	- 24,0	2	15	33
Herne	3	6	18	27	33	- 18,2	3	6	22
Wanne-Eickel	3	8	29	40	37	+ 8,1	3	9	36
Neuß	3	7	35	45	38	+ 18,4	3	7	56
Koblenz	1	15	28	44	52	- 15,4	1	17	34
Leverkusen	1	11	36	48	48	-	1	13	46
Wilhelmshaven	-	9	19	28	19	+ 47,4	-	11	23
In Großstädten insges.	290	2 079	4 763	7 132	7 604	- 6,2	290	2 331	6 625

1) Nach dem Stande vom 30.6.1964.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1965			1964			
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	
	von Ortschaften			von Ortschaften			
	Anzahl						%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern	1 954	924	2 878	2 451	1 261	3 712	- 22,5
Alkoholeinfluß	1 842	795	2 637	2 308	1 090	3 398	- 22,4
Ermüdung (auch Einschlafen)	44	104	148	64	141	205	- 27,8
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	68	25	93	79	30	109	- 14,7
Ursachen bei Fahrzeugführern	12 493	6 985	19 478	13 081	7 352	20 433	- 4,7
Vorfahrt / Verkehrsregelung	2 513	376	2 889	2 481	367	2 848	+ 1,4
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen u. Einmündungen	588	31	619	582	47	629	- 1,6
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrs- ampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 609	311	1 920	1 555	272	1 827	+ 5,1
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	22	10	32	30	17	47	- 31,9
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	294	24	318	314	31	345	- 7,8
Einordnen	278	114	392	272	117	389	+ 0,8
Unachtsames Einordnen i.d. fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	105	15	120	93	15	108	+ 11,1
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	60	18	78	45	19	64	+ 21,9
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr . .	113	81	194	134	83	217	- 10,6
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	1 415	257	1 672	1 305	265	1 570	+ 6,5
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	833	136	969	711	134	845	+ 14,7
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	135	9	144	123	24	147	- 2,0
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	173	44	217	200	48	248	- 12,5
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	156	32	188	149	35	184	+ 2,2
Falsches Wenden	118	36	154	122	24	146	+ 5,5
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	1 676	1 358	3 034	1 882	1 369	3 251	- 6,7
Unzulässiges Rechtsüberholen	17	9	26	26	7	33	- 21,2
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	93	186	279	109	215	324	- 13,9
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	54	118	172	104	142	246	- 30,1
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrz.	146	88	234	153	79	232	+ 0,9
Sonstige Fehler beim Überholen	216	190	406	226	199	425	- 4,5
Fehler beim Überholtwerden	59	80	139	61	61	122	+ 13,9
Fehler beim Vorbeifahren	503	122	625	566	157	723	- 13,6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	588	565	1 153	637	509	1 146	+ 0,6

Zu schnelles Fahren	2 853	3 599	6 452	3 712	3 930	7 642	- 15,6
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen							
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	221	101	322	225	90	315	+ 2,2
in sonstigen Fällen	993	1 515	2 508	1 166	1 520	2 686	- 6,6
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände							
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchst- geschwindigkeit	166	43	209	219	74	293	- 28,7
in sonstigen Fällen	1 473	1 940	3 413	2 102	2 246	4 348	- 21,5
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 794	217	2 011	1 483	204	1 687	+ 19,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern							
an Fußgängerüberwegen	684	13	697	405	12	417	+ 67,1
an anderen Stellen	1 110	204	1 314	1 078	192	1 270	+ 3,5
Zu dichtes Auffahren	798	555	1 353	720	542	1 262	+ 7,2
Zu geringer Sicherheitsabstand	517	371	888	454	320	774	+ 14,7
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	250	159	409	240	193	433	- 5,5
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	31	25	56	26	29	55	+ 1,8
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	281	153	434	253	171	424	+ 2,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	117	48	165	97	48	145	+ 13,8
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	40	23	63	42	26	68	- 7,4
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	8	26	34	11	39	50	- 32,0
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften							
im fließenden Verkehr	87	49	136	66	50	116	+ 17,2
im ruhenden Verkehr	29	7	36	37	8	45	- 20,0
Halten / Parken	144	53	197	157	54	211	- 6,6
Verkehrswidriges Halten oder Parken	36	25	61	49	27	76	- 19,7
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	21	13	34	27	17	44	- 22,7
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	1	13	14	3	9	12	+ 16,7
Unachtsames Öffnen der Wagentür	86	2	88	78	1	79	+ 11,4
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	95	6	101	117	9	126	- 19,8
Nichtbenutzen des Radweges	17	3	20	21	7	28	- 28,6
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	33	20	53	36	22	58	- 8,6
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	596	274	870	642	295	937	- 7,2

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

noch: 10. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar						Zu- (+) bzw. Abnahme (-) %
	1965			1964			
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	
	von Ortschaften	von Ortschaften		von Ortschaften	von Ortschaften		
Anzahl							
Technische Mängel / Wartungsmängel	287	326	613	258	248	506	- 21,1
Mängel an den Bremsen	88	33	121	62	32	94	+ 28,7
Mängel an der Bereifung	95	219	314	104	141	245	+ 28,2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	46	33	79	54	50	104	+ 24,0
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	58	41	99	38	25	63	+ 57,1
Falsches Verhalten von Fußgängern	3 630	538	4 168	3 881	533	4 414	- 5,6
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 195	371	3 566	3 404	353	3 757	- 5,1
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	121	2	123	110	1	111	+ 10,8
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	12	-	12	18	-	18	- 33,3
auf anderen Fußgängerüberwegen							
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	96	10	106	136	14	150	- 28,0
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	454	61	515	672	86	758	- 32,1
sonstiges falsches Verhalten	69	17	86	59	17	76	+ 13,2
an anderen Stellen							
plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	470	28	498	413	35	448	+ 11,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 715	173	1 888	1 750	150	1 900	- 0,6
sonstiges falsches Verhalten	256	80	336	246	50	296	+ 13,5
Nichtbenutzen des Gehweges	168	22	190	135	22	157	+ 21,0
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	34	119	153	41	118	159	- 3,8
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	170	17	187	235	24	259	- 27,8
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	63	9	72	66	16	82	- 12,2
Straßenverhältnisse	2 223	2 527	4 750	3 413	2 674	6 087	- 24,4
Nässe oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch							
ausgeflossenes Öl, Dung u.ä. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	23	18	41	8	11	19	+ 115,8
Schnee oder Eis	1 364	2 308	3 672	2 540	2 660	5 200	- 29,4
Regen	631	118	749	545	94	639	+ 17,2
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	11	13	24	94	9	103	- 76,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	43	13	56	31	25	56	-

Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahn- übergängen)							
ständiger Zustand	89	47	136	139	60	199	- 31,7
durch Bauarbeiten bedingt	46	5	51	38	9	47	+ 8,5
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdbeben)	1	-	1	4	-	4	1)
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	4	1	5	1	1	2	1)
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken)	9	2	11	8	2	10	+ 10,0
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	2	2	4	5	3	8	1)
Witterungseinflüsse	168	344	512	208	431	639	- 19,9
Sichtbehinderung durch							
Nebel	24	86	110	102	304	406	- 72,9
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	91	152	243	44	47	91	+ 157,0
blendende Sonne	14	9	23	32	26	58	- 60,3
Seitenwind	16	68	84	3	14	17	+ 394,1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	23	29	52	27	40	67	- 22,4
Hindernisse	66	64	130	61	68	129	+ 0,8
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	2	6	8	1	8	9	1)
Tier auf der Fahrbahn	33	40	73	32	36	68	+ 7,4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	31	18	49	28	24	52	- 5,8
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	-	2	2	2	1	3	1)
Sonstige Ursachen	33	12	45	50	31	81	- 44,4
Unfallursachen insgesamt . .	20 854	11 722	32 576	23 405	12 799	36 204	- 10,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Unfälle nach der Schadenshöhe, nach Ländern und Straßenarten

Land Straßenart	Ortslage	Januar 1965			Januar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Unfälle mit nur Sachschaden								
		zu- sammen 1)	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei allen Betei- ligten ¹⁾	zu- sammen 1)	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei allen Betei- ligten ¹⁾	zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei allen Betei- ligten
			Anzahl			%				
Schleswig-Holstein ..		1 900	282	1 600	2 000	299	1 700	- 7,1	- 5,7	- 7,3
Hamburg		1 400	358	1 000	1 500	335	1 100	- 6,8	+ 6,9	- 10,8
Niedersachsen		5 400	670	4 800	6 000	736	5 300	- 9,9	- 9,0	- 10,0
Bremen		900	84	800	900	122	800	- 1,1	- 31,1	+ 3,5
Nordrhein-Westfalen .		12 600	1 959	10 600	15 300	2 278	13 100	- 18,1	- 14,0	- 18,9
Hessen		5 800	755	5 100	6 900	831	6 100	- 15,1	- 9,1	- 15,9
Rheinland-Pfalz		3 300	477	2 900	3 800	521	3 300	- 11,6	- 8,4	- 12,1
Baden-Württemberg ...		8 300	1 133	7 100	8 700	1 302	7 400	- 5,2	- 13,0	- 3,9
Bayern		10 000	1 150	8 900	11 600	1 158	10 400	- 13,0	- 0,7	- 14,4
Saarland		800	77	700	1 000	93	900	- 20,0	- 17,2	- 20,3
Berlin (West)		2 500	267	2 200	3 100	260	2 800	- 19,6	+ 2,7	- 21,6
Bundesgebiet zusammen		52 900	7 212	45 700	60 800	7 935	52 900	- 12,9	- 9,1	- 13,5
darunter auf:		Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten								
Bundesautobahnen	außerhalb	630			594			+ 6,1		
Bundesstraßen	innerhalb	993			1 091			- 9,0		
	außerhalb	1 039			1 126			- 7,7		
	zusammen	2 032			2 217			- 8,3		
Landstraßen	innerhalb	529			504			+ 5,0		
I. Ordnung	außerhalb	694			632			+ 9,8		
	zusammen	1 223			1 136			+ 7,7		
Landstraßen	innerhalb	144			147			- 2,0		
II. Ordnung	außerhalb	145			162			- 10,5		
	zusammen	289			309			- 6,5		
Anderen Straßen	innerhalb	2 838			3 377			- 16,0		
	außerhalb	200			302			- 33,8		
	zusammen	3 038			3 679			- 17,4		
Alle Straßen	innerhalb	4 504			5 119			- 12,0		
zusammen	außerhalb	2 708			2 816			- 3,8		
	zusammen	7 212			7 935			- 9,1		

1) Gerundete Zahlen.

noch: III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden 1)

2. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortologie	Januar 1965
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	innerhalb	10
	außerhalb	3
	zusammen	13
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	7
	außerhalb	1
	zusammen	8
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	7 976
	außerhalb	3 473
	zusammen	11 449
Kraftomnibusse	innerhalb	140
	außerhalb	45
	zusammen	185
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1
	außerhalb	-
	zusammen	1
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	innerhalb	1 174
	außerhalb	908
	zusammen	2 142
davon: Liefer- und Lastkraftwagen o h n e Anhänger	innerhalb	927
	außerhalb	532
	zusammen	1 459
Liefer- und Lastkraftwagen m i t Anhänger	innerhalb	247
	außerhalb	436
	zusammen	682
Sattelschlepper	innerhalb	72
	außerhalb	117
	zusammen	189
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	15
	außerhalb	27
	zusammen	43
Andere Zugmaschinen	innerhalb	29
	außerhalb	19
	zusammen	48
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	57
	außerhalb	47
	zusammen	104
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	9 482
	außerhalb	4 700
	zusammen	14 182
Mopeds	innerhalb	11
	außerhalb	6
	zusammen	17
Fahrräder	innerhalb	23
	außerhalb	18
	zusammen	41

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

noch: III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden ¹⁾

noch: 2. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Januar 1965
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	82
	außerhalb	2
	zusammen	84
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	27
	außerhalb	12
	zusammen	39
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	innerhalb	5
	außerhalb	5
	zusammen	10
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-
	außerhalb	-
	zusammen	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	23
	außerhalb	7
	zusammen	30
Fußgänger zusammen	innerhalb	29
	außerhalb	11
	zusammen	40
darunter:		
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	2
	außerhalb	-
	zusammen	2
" über 65 Jahre	innerhalb	4
	außerhalb	1
	zusammen	5
Tierführer / Treiber	innerhalb	-
	außerhalb	1
	zusammen	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	-
	außerhalb	-
	zusammen	-
Verkehrsteilnehmer insgesamt	innerhalb	9 682
	außerhalb	4 762
	zusammen	14 444
davon auf:		
Bundesautobahnen	außerhalb	1 171
Bundesstraßen	innerhalb	2 126
	außerhalb	1 831
	zusammen	3 957
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 098
	außerhalb	1 170
	zusammen	2 268
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	297
	außerhalb	235
	zusammen	532
Anderen Straßen	innerhalb	6 161
	außerhalb	355
	zusammen	6 516

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte		
				Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	...	1 348	98 400	99 748
	Dezember	1964	...	125	7 256	7 381
	Januar	1965	...	130	7 399	7 529
Dänemark		1962	18 295	810	22 163	22 973
		1963	17 542	808	21 522	22 330
	Januar - März	1964	3 607	153	4 436	4 589
	April - Juni	1964	4 948	202	6 147	6 349
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
Großbritannien ³⁾		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	...	7 820	377 678	385 498
	Dezember	1964	...	848	32 065	32 913
	Januar	1965	...	628	28 396	29 024
Italien		1962	173 164	9 683	224 449	234 132
		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
	Oktober	1964	...	851	19 138	19 989
	November	1964	...	743	16 896	17 639
Niederlande		1962	44 988	2 082	50 520	52 602
		1963	45 197	2 003	51 209	53 212
	Oktober	1964	...	188	4 929	5 117
Österreich		1963	43 736	1 811	57 962	59 773
		1964	45 748	1 967	62 639	64 606
	Dezember	1964	2 924	127	3 876	4 003
	Januar	1965	2 001	69	2 707	2 776
Schweden		1963	17 538	1 121	22 442	23 563
		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
	Dezember	1964	1 421	123	1 818	1 941
	Januar	1965	1 285	77	1 688	1 765
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	...	47 800	1 700 000	1 747 800
	November	1964	...	4 140	...	...
	Dezember	1964	...	4 540	...	...

1) 1964 und 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.